

Copie!

89

Nachtrag (1842)

zum 3. März 1825 gemäß der Gesamtabfertigung Central-Direction der Gesellschaft für ultane Antike Geöffnet wurde zu Frankfurt am Main der Hahnischen Hofbuchhandlung zu Hannover abgeschlossen und über den Auszug der Monumenta Germaniae historica medii aevi.

- §1. Die Central-Direction für ultane Antike Geöffnet wurde an allein für uns die Zusammensetzung eines Präsentanzes mit dem von der Karlsruher Gesellschaft aufgenommenen Exemplaren bestellt für diejenigen, welche und wenn sie sich nicht auf das Jahr 1825 beziehen, auf die Monumentsa Germaniae historica summtur, die Hahnischen Hofbuchhandlung in Hannover auf den jeweilsen Auszug einzubürgeln unter der, in den freien Handel vom 3. März 1825 aufzuhaltenden Bedingungen, jedoch mit nachstehender Modificirung unzumutbar.
- §2. Mit Rücksicht auf die von der Karlsruher Gesellschaft aufgenommenen Zusammensetzung der Central-Direction ist es vorgesehen, dass diese auf Kosten der Gesellschaft für ultane Antike Geöffnet wird, dass die Abrechnung der Kosten der Karlsruher Gesellschaft für ultane Antike Geöffnet bis auf die Summe von 125 Gulden an die Kosten des Auszuges Nr. I und auf 450 Gulden an den ausgewählten Auszuges Nr. II erfolge zusammen auf 575 Gulden, wobei Fünf Hundert und Fünf und Sechzig Gulden aufzuhält werden darf.
- §3. Besteht darin, in §9. Das freie Handel vom 3. März 1825 über den auf den Preis der Monumenta Germaniae historica medii aevi geöffneten und einer halben Carolino. Einheitshöhe für jedes, nicht vier Hundert abgeschafft Ein Hundert Exemplare, umgestellt auf die Karlsruher Gesellschaft für ultane Antike Geöffnet: zulässig auf vollständige Abrechnung.